

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 5

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Manifestations

Essirc '87

Call for papers

Die 13. European Solid-State Circuits Conference (Essirc) findet vom 23.-25. September 1987 in Bad Soden (BRD) statt. Sie wird von der Informations-technischen Gesellschaft im VDE (ITG) organisiert. Bericht über unveröffentlichte Arbeiten auf folgenden Gebieten sind erwünscht:

Circuit Techniques and Technologies
Functions and Applications
Methods and Tools
Special emphasis will be devoted to GaAs Integrated Circuit Topics

Kurzfassungen von etwa 2000 Wörtern sind vor dem 1. April 1987 einzureichen an Dr. G. Albert, TH Darmstadt, Institut für Halbleitertechnik, Schlossgartenstrasse 8, D-6100 Darmstadt. Bei dieser Adresse sind auch weitere Informationen erhältlich.

GDI-Tagung: Computergestützte Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen der Thematik Technology Assessment and Management führt das Gottlieb Duttweiler Institut am 25./26. Mai 1987 im Kongresszentrum Lugano eine internationale Tagung zum obigen Thema durch.

Die beschleunigte technische Entwicklung und die rasanten Veränderungen der Märkte erfordern schnelle und gezielte unternehmerische Reaktionen. In diesem Klima des ständigen Wandels ist es immer wieder nötig, neue Qualifikationen zu gewinnen oder vergessenes Wissen aufzufrischen. Aus- und Weiterbildung mit elektronischen Medien bieten hierfür die beste Unterstützung. Computer, interaktive Videodisks, Autorensysteme, in Zukunft auch Expertensysteme, sind wichtige Elemente für ein umfassendes und effizientes Ausbildungskonzept. An der inter-

nationalen Konferenz, die gemeinsam mit der New York University durchgeführt wird, orientieren Fachleute über den gegenwärtigen Stand und die künftigen Entwicklungstendenzen.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Gottlieb Duttweiler Institut, CH-8803 Rüschlikon, Tel. 01/461 37 16.

NEFF: présentation de résultats de recherche

Deux études exécutées dans le cadre du Fonds national pour la recherche énergétique (NEFF) seront présentées le 23 mars 1987 à 13 h 40 à l'Ecole d'Ingénieurs de l'Etat de Vaud (EINEV) à Yverdon-les-Bains. Il s'agit

- du projet de recherche EINEV/NEFF 263: Evaluation comparative des performances de capteurs - échangeurs en sous-toiture. Etude technico-économique de l'utilisation de tels éléments comme source froide d'une pompe à chaleur;
- du projet de recherche EIR/NEFF 200: Utilisation combinée de l'air et du soleil comme sources froides de pompes à chaleur.

Les intéressés sont priés de s'inscrire jusqu'au 16 mars à l'EINEV, tél. 024/21 63 71. Une présentation analogue en allemand est prévue au mois de juin à l'EIR (Eidg. Institut für Reaktorforschung), Würenlingen.

Mechatronik-Symposium: Call for Papers

Am 10. und 11. September führen die Schweizerische Gesellschaft für Mikrotechnik (SGMT) und die ETHZ ein Mechatronik-Symposium durch.

Mechatronik vereinigt als interdisziplinäres Gebiet der Ingenieurwissenschaften die klassischen Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und

Elektronik, Automatik und Informatik. Dabei im Vordergrund steht die Erweiterung und Ergänzung mechanischer Systeme durch Sensoren und Mikrorechner zur Verbesserung der technischen Funktionen und Erweiterung der Anwendbarkeit. Für die Industrie in der Schweiz ist es besonders wichtig, auf diesem Gebiet in vorderster Reihe zu stehen und zu verbleiben.

Interessierte Fachleute aus Forschung, Lehre und Industrie werden eingeladen, sich am Mechatronik-Symposium aktiv durch Beiträge zu beteiligen. Die Manuskripte müssen bis zum 30. April 1987 eingereicht sein und als Kurzfassung etwa eine Schreibmaschinenseite umfassen. Die vollständigen Beiträge für die Vorabdrucke im Umfang von maximal 15 Schreibmaschinenseiten werden bis zum 31. Juli 1987 benötigt.

Auskunft erteilt das Sekretariat der Tagung: Frau Ch. Racca, Tel. 01/256 51 08.

ETHZ: Anwender- fachtagung über digitale Signalverarbeitung

Die Baerlocher AG, Zürich, eine Tochter der Dätwyler Holding, Altdorf, führt am 11. März 1987 zusammen mit der TRW LSI Products Division, deren Produkte sie in der Schweiz vertritt, eine internationale Fachtagung über digitale Signalverarbeitung durch. Die Referate werden von Anwendern gehalten, die auf dem Gebiet der Signalverarbeitung, der digitalen Mess- und Regeltechnik und der Kommunikations- und Datentechnik tätig sind. Sie behandeln u.a. Analog-Digital-Wandler im Bereich von 1 GHz für die Nuklearphysik (CERN-Projekt LEP), ein digitales Videosystem, Erkennung von Alarmsignalen für Hörbehinderte in Echtzeit, Empfang von Meteosat-Bil-

dern, digitale Spektrographie zur Messung der Qualität von Textilgarnen sowie schnelle Fourier-Transformation und digitale Filtertechnik.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist unentgeltlich. Anmeldungen werden von der Firma Baerlocher AG, Zürich, Tel. 01/42 99 00, entgegengenommen.

EPFL: capteurs et systèmes associés

En collaboration avec le Laboratoire de Métrologie de l'EPFL, Eurasisp (European Association for Signal Processing) organise les 25, 26 et 27 mars 1987 un cours intensif de trois jours intitulé «Capteurs et systèmes associés» où les trois secteurs suivants sont traités plus particulièrement: capteurs à fibres optiques, capteurs intégrés à semiconducteurs, traitement des signaux.

Pour tous renseignements s'adresser au Laboratoire de Métrologie de l'EPFL, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne.

Berufsschule III der Stadt Zürich

Elektrotechnische Abteilung
Weiterbildungskurse
für Berufsleute

Sommersemester 1987

Im kommenden Semester werden Kurse für die folgenden Berufe durchgeführt:

- Radioberufe
- Elektronikberufe
- Elektromonteur/Elektrotechniker

Kurseinschreibung:
Donnerstag, 12. März 1987, 17.30-19 Uhr, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich (Gebäude Kunstgewerbemuseum, 2. Stock).

Inf.: Sekretariat der Berufsschule III, Elektrotechnische Abteilung, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, Tel. 01/311 74 85.

ETG-Informationstagung

Die neuen Erdungsvorschriften für Starkstromanlagen

Dienstag, 28. April 1987, Kongresshaus Zürich

Die Tagung richtet sich an verantwortliche und interessierte Fachleute von Elektrizitätswerken, Wasserversorgungen, Ingenieurbüros und Elekrounternehmungen sowie an Fachlehrer und Baufachleute.

Das Ziel der Tagung ist, den Teilnehmern einen Überblick über die neuen Erdungsartikel der Starkstromverordnung und die darauf beruhenden Regeln der Technik SN 413569-1, 2, 3; 414118 und 414113 zu geben und auf einige wesentliche Themen im Detail einzugehen.

Grosses Gewicht wird auf Diskussionen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis gelegt, damit anhand von praktischen Beispielen die Auswirkungen der neuen Vorschriften gezeigt werden können. Fragen in bezug auf Erdungen werden durch die Tagungsleitung bis zum 3. April 1987 entgegengenommen, damit deren Beantwortung vorbereitet und koordiniert werden kann.

Tagungsleiter: F. Schlittler, Oberingenieur des Eidg. Starkstrominspektorates.

Programm

09.00 Uhr: Erfrischungen

09.30 Uhr: Begrüssung: Hr. M. W. Schälchlin, Präsident der ETG

1. Erdung als erste Schutzmassnahme

F. Schlittler, Oberingenieur des Eidg. Starkstrominspektorates
Grundsätzliches; Entwicklung; Die neuen Artikel der Starkstromverordnung.

2. Die heutigen Erdungsvorschriften

M. Witzig, Motor-Columbus Ing. AG, Mitglied der Erdungskommission des SEV

Die Regeln der Technik des SEV

- Erden als Schutzmassnahme in elektrischen Starkstromanlagen (SN 413569-1, 2, 3).
- Lösungsmöglichkeiten für die Erdung mit und ohne Benützung des Wasserleitungsnetzes (SN 414118).

10.45 Uhr: Pause, Erfrischungen

11.15 Uhr:

3. Erfahrungen in der Anwendung der Erdungsvorschriften

P. Conrad, Inspektor ESTI, Mitglied der Erdungskommission des SEV

Bestimmung und Beeinflussung der Erdschlussströme und deren Einwirkung. Ausbildung der Erder. Anlagen mit und ohne Sondererdung. Erdung von Leitungsmasten und -schaltern. Verschiedene Schaltungssysteme auf gleichem Gestänge. Die Nullungsbedingungen in den Niederspannungsnetzen; die Nullungserdungen.

Allgemeine Diskussion zu den Themen 1 bis 3

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

14.00 Uhr:

4. Fundamenterder und Armierungen als Erder

F. Wyss, Gebäudeversicherung des Kt. Bern, Mitglied des FK 64
Die Verwendung von Fundamentarmierungen oder Fundamenterdern zum Erden (SN 414113). Hinweise auf die Zusammenhänge zwischen Erdung und Bauausführung. Erden von Blitzschutzanlagen.

Diskussion zu Thema 4

5. Erdungsmessungen an Starkstromanlagen bis 30 kV

R. Rieger, Inspektor des ESTI

Erdungsmessungen an neuerstellten sowie bestehenden Anlagen bis 30 kV. Überprüfung der Einhaltung von Schutzmassnahmen in Niederspannungsnetzen (Fehlerstrom- und Fehlerspannungsmessung). Auswertung, Interpretation der Ergebnisse sowie allfällig zu treffende Massnahmen. Beispiele aus der Praxis.

Diskussion zu Thema 5

6. Erdungsmessungen an Starkstromanlagen über 30 kV

Dr. H. G. Gerlach, Leiter der Forschungskommission für Hochspannungsfragen (FKH)

Erdungsmessungen an neuerstellten und bestehenden Anlagen über 30 kV, im speziellen Strom-Spannungs-Messungen nach der Schlupf-Methode. Auswertung, Interpretation der Ergebnisse sowie allfällig zu treffende Massnahmen. Kurzschlussströme und Abschaltzeiten in geerdeten Netzen. Beispiele aus der Praxis.

Diskussion zu Thema 6

Schlusswort: F. Schlittler

Schluss der Tagung: etwa 16.00 Uhr.

Organisation

Tagungsort: Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich (Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis Stockerstrasse)

Anreise: Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen.

Tagungsreferate: Den Tagungsteilnehmern wird ein Tagungsband aller Referate ausgehändigt.
«Die Regeln des SEV: Erden als Schutzmassnahme in elektrischen Starkstromanlagen» können an der Tagung beim Sekretariat bestellt werden.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

Kosten:	Teilnehmerkarte (enthaltend Tagungsband, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem Getränk und Kaffee)		
	Nichtmitglieder	Fr. 200.-	Studenten, Lehrlinge, Nichtmitglieder
	Mitglieder des SEV	Fr. 140.-	Studenten, Lehrlinge, Mitglieder des SEV
	Mitglieder SEV und ETG	Fr. 120.-	Studenten, Lehrlinge, Mitglieder SEV und ETG
			Fr. 90.-
			Fr. 70.-
			Fr. 60.-

Teilnehmer, welche eine ETG-Mitgliedschaft beantragt haben, bezahlen bereits die ETG-Gebühr für diese Tagung.

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis **spätestens 13. April 1987** an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto Nr. 80-6133-2 des SEV.

Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für das Mittagessen und die Tagungsbande.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SEV, Tel. 01/384 91 11.